

Es war die größte sportliche Herausforderung seines Lebens: MDR-Moderator Roman Knoblauch (39, „MDR um zwölf“) nahm vor einer Woche am härtesten Triathlon der Welt teil, dem „Ironman“ im bayerischen Roth. Tapfer kämpfte er sich durch die 3,8 Kilometer Schwimm-, 180 Kilometer Rad- und die 42,2 Kilometer Laufstrecke – und kam ans Ziel! Dabei stand seine Teilnahme unter keinem guten Stern, wie er **frau aktuell** verriet.

**Was meinen Sie damit?**  
Wie immer vor einem großen Wettkampf bildete ich mir ein, krank zu werden. Zwei Wochen vor Roth zwickte es im Hals, lief die Nase und der Kopf tat auch weh, das war jedoch pure Einbildung. Bis zu dem Tag vor der Abreise:

Ich wachte morgens auf und hatte furchtbare Zahnschmerzen und eine ziemlich dicke Backe. Der Arzt meinte, der Zahn muss raus: Ich einigte mich mit ihm, dass wir das auf nach dem Wettkampf verschieben.

**Sie haben – trotz Schmerzen – durchgehalten...**

Es waren über 4000 Athleten am Start, ich kam am Ende als 427. ins Ziel mit einer Endzeit von 10 Stunden, 37 Minuten und 34 Sekunden und war damit auch der erfolgreichste Teilnehmer aus unserem Verein in Leipzig.

**Hatten Sie seelischen Beistand?**

Meine Frau Carla (32) und meine Tochter Marie (8) waren mit in Roth und haben mir ganz fest die Daumen gedrückt. Carla hat gefilmt, mir immer die aktuellen Zwischenzeiten durchgegeben. Beide haben mich dann im Ziel empfangen und in die Arme geschlossen – etwas Schöneres gibt es kaum, allein dafür haben sich der Stress und die Schmerzen gelohnt.

**Wie geht's jetzt weiter?**

Ich nehme noch am Triathlon in Leipzig teil. Und einen Marathon möchte ich in diesem Jahr auch noch laufen. Zum Glück unterstützen mich meine Lieben dabei.

## MDR-Moderator Roman Knoblauch

### Zahnschmerzen – trotzdem schaffte er den härtesten Triathlon der Welt

**R.: Geschafft! Roman am Ziel seiner Träume – dem Ironman von Roth, den er mit einem tollen 427. Platz beendete. Erste Gratulanten: Ehefrau Carla und Tochter Marie**



**L.: „MDR um zwölf“-Moderator Roman Knoblauch macht auch als Sportreporter von sich reden**

Fotos: Peter Bischoff (1), Getty Images, MDR, Gerhardt Heitke, Babirad Picture, action press, Schroe'wig, Brauel/Bild